

Spielbericht zum Spieltag 24 – Heimspiel gegen den SV Großrückerswalde

(Punktspiel)

FVK dreht Partie eindrucksvoll!

Fast wäre das Spiel beider Konkurrenten eine Kopie des Vergleiches der Hinrunde geworden. Doch diesmal wurde der mutige Offensivfußball des FVK aufgrund eines Kraftaktes in der zweiten Hälfte belohnt.

Wir begannen die Partie mit einer Veränderung gegenüber der Vorwoche. Für den noch angeschlagenen Dirk Mehlhorn stand Benjamin Geissler zwischen den Pfosten. Zudem änderte sich die taktische Ausrichtung. Die Heimelf begann deutlich offensiver und konnte die ersten 20 Minuten dominieren. Die ersten Chancen ließen nicht lange auf sich warten. In der 5. Minute war es Ronny „Wayne“ Münzner mit einem Kopfball und in der 10. Minute fand sein Schuss nicht das Ziel. Zudem erspielten wir uns zahlreiche Eckbälle, die für Gefahr sorgten. Aber immer war, wenn auch auf der Torlinie, ein gegnerisches Bein im Weg. Auch Matthias „Teichi“ Teichmann stieß mehrfach gefährlich durch das Zentrum nach vorn. Doch auch seine Schüsse gingen knapp am Gehäuse vorbei. Nach dieser Anfangsphase schaltete unser Team unverständlicherweise einen Gang zurück. Wir standen zu weit weg vom Gegenspieler und stellten das „Doppeln“ ein. Die Gäste hatten nun mehr Räume und konnten sich etwas befreien. So versuchten sie es immer wieder mit Distanzschüsse. Nachdem unser Kapitän Martin „Merten“ Horn in der 30. Minute eine Kopfballmöglichkeit am langen Pfosten vergab, konnte Schuster mit einem Heber von gut 20 Meter unseren Keeper überwinden. Ärgerlich war, dass gerade diese Art des Abschlusses vor dem Spiel angesprochen wurde. Doch es sollte noch schlimmer kommen. Während unser Team, nicht geschockt, sich weiterhin Chancen erarbeitete und vergab, schlugen die Gäste in der 39. Minute nochmal zu. Wieder störten wir nicht konsequent und 16 Meter vor unserem Tor war auch der zweite Mann nicht nahe genug herangerückt. Thiele nutzte die Gunst der Stunde zum zweiten Sonntagsschuss. Trotz des Fehlens von Torjäger Hilbert bei den Gästen kann man nicht von fehlender Effektivität sprechen. Von insgesamt 4 Abschlüssen in der ersten Hälfte waren zwei drin. So ging es mit einem 0:2 in die Kabine.

Nach deutlichen Worten in der Halbzeit und zwei Umstellungen in der Mannschaft zeigte nun unser Team, wozu es wirklich in der Lage ist. Rico „Charlie“ Weber rückte auf die Sechserposition und auch Florian „Flo“ Seidel sowie Michael „Michi“ Graubner tauschten die Positionen. Die meisten Zuschauer hatten noch nicht richtig ihren Platz eingenommen, da schlug Ronny Münzner zu. Der Ball wurde umgehend erkämpft und das Zuspiel verwertete er zum 1:2. Wir machten jetzt unglaublichen Druck und ließen die Gäste nicht mehr ins Spiel kommen. Nur nach schlimmen Abspielfehlern im eigenen Spielaufbau kamen die Gäste in der zweiten Hälfte zu genau 2 Chancen. Eine davon in der 51. Minute als Eusewig allein auf unser Tor lief, Benjamin Geissler umkurvte und vergab. Was wäre gewesen, wenn...? Besser machte es Ronny Münzner, der nach seinem ersten Tor nun eine Riesenpartie machte. In der 58. Minute wurde er wiederum nach Pressing freigespielt und vollendete zum 2:2. Weiter ging es im Vollgasmodus. Wiederrum Ronny Münzner prüfte den Gästekeeper Rößler in der 64. Spielminute. Seinen Ball konnte er jedoch nur klatschen lassen und Michael Graubner setzte nach und traf zum 3:2. Leider mussten wir in dieser Phase nach einem groben Foulspiel Matthias „Teichi“ Teichmann verletzt auswechseln. Für ihn kam Robin „Gerle“ Gerlach ins Spiel. Das Spiel lief weiterhin in eine Richtung. Eine weitere Großchance lies Rico Weber in der 68. Minute liegen, als er freistehend aus 5 Metern vergab. Die Entscheidung dann in der 78. Minute. Wieder war es Ronny Münzner, der seinen Gegenspieler aussteigen lies. Er wurde in der Folge im Strafraum klar gefoult. Unser Kapitän Martin Horn schnappte sich den Ball und verwandelte sicher zum 4:2. In der Folge kamen noch Holger „Märzer“ März und Robin Gehlen zum Einsatz. Kurz vor Ende ließen wir nur noch die beschriebene zweite Chance der Gäste zu. Schuffenhauer ging allein auf Benjamin Geissler zu und zielte jedoch über den Kasten.

Fazit: Ein verdienter Sieg und eine starke Moral der Mannschaft. Die taktischen Fehler der ersten Hälfte und die Abspielfehler der zweiten Hälfte gilt es auszuwerten, aber es überwiegt die Freude über tollen Offensivfußball. Jetzt geht der Blick nach vorn zum schweren Auswärtsspiel in Dittmannsdorf.

Aufstellung: Benjamin Geissler, Sebastian Seidel, Julien Seidel (81` Holger März), Matthias Teichmann (63` Robin Gerlach), Michael Groß, Marcel Wagler, Rico Weber, Martin Horn, Michael Graubner, Florian Seidel (89` Robin Gehlen), Ronny Münzner